

**Protokoll
über die 28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
gemeinsam mit dem Hauptausschuss am 01.12.2020**

Beginn: 18:15 Uhr
Ende: Uhr
Ort: Perzinalsaal im Gebäude der alten Stadtbibliothek,
Wismarsche Straße 144,
19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Teubler, Ulrich entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schulte, Bernd entsandt
durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Haacker, Frank entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion

Klemkow, Gret-Doris entsandt
durch SPD-Fraktion

Brill, Peter entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

Lerche, Dirk entsandt
durch AfD-Fraktion

Schmidt, Martin entsandt
durch AfD-Fraktion

Bank, Sabine Barbara, Dr. entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Koplin, Torsten entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

Bandlow, André entsandt
durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

beratende Mitglieder

Krempin, Mathias

Behindertenb

eirat

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.

Riemer, Daniel

Terp, Jacqueline

Kohlmeyer, Juliane

Leitung: Norbert Claussen

Schriftführer: Juliane Kohlmeyer

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022 der Landeshauptstadt Schwerin
 - 2.1. Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung
hier: 1., 2 und 3. Veränderungsliste
 - 2.2. Beratung der Änderungsanträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
 - 2.3. Haushaltssatzung 2021 / 2022
Vorlage: 00384/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung Riemer, Daniel
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die gemeinsame Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, die Gäste und die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022 der Landeshauptstadt Schwerin**

zu 2.1 **Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung hier: 1., 2 und 3. Veränderungsliste**

Bemerkungen:

Zur heutigen Sitzung liegen folgende Veränderungslisten vor:

1. Veränderungsliste der Verwaltung vom 26.08.2020
2. Veränderungsliste der Verwaltung vom 12.10.2020
3. Veränderungsliste der Verwaltung vom 12.11.2020

Beschluss:

Zur Kenntnis genommen

zu 2.2 **Beratung der Änderungsanträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte**

Bemerkungen:

Die Änderungsanträge wurden einzeln abgestimmt. Die Voten der Mitglieder des Hauptausschusses und des Finanzausschusses sind auf der dem Protokoll beigefügten Liste eingetragen.

Lfd. Nr. 3: Es wurde über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Lfd. Nr. 5: Der Antrag war doppelt erfasst.

Lfd. Nr. 8: Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Lfd. Nr. 10: Der Antrag wird in der Fassung des Verwaltungsvorschlages

abgestimmt.

Lfd. Nr. 13: Der Antrag wird in der Fassung des Verwaltungsvorschlages abgestimmt.

Lfd. Nr. 14: Der Antrag wird in der Fassung des Verwaltungsvorschlages abgestimmt.

Lfd. Nr. 16: Der Antrag wird in der Fassung des Verwaltungsvorschlages abgestimmt.

Frau Federau bittet um Informationen über die Mieteinnahmen des Objektes und Herr Claussen erbittet eine Mitteilung über die konkret notwendigen Sanierungsmaßnahmen. Die Verwaltung wird diese Informationen kurzfristig bereitstellen.

Lfd. Nr. 19a: Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen hat sich mit Beschlussfassung der lfd. Nr. 19 erledigt.

Lfd. Nr. 29: Der Ursprungsantrag der Fraktion wurde votiert. Der Verwaltungsvorschlag blieb unberücksichtigt.

Lfd. Nr. 41: Im Satz „Die Ergebnisse sollten...“ wird „ein künftiger“ hinzugefügt: *Die Ergebnisse sollten grundsätzlich abgewartet werden und ein künftiger Haushaltsansatz so ausgestaltet sein, dass dem Bedarf entsprechend und gegebenenfalls zusätzliche Toilettenanlagen errichtet werden.*

Lfd. Nr. 42: Votiert wird die geänderte Fassung: 280.000 Euro für 2021 und 480.000 Euro für 2022 mit Haushaltssperrvermerk, dass die Finanzierung durch die Stadt nur dann erfolgen soll, wenn eine Refinanzierung analog der BuT-Restmittel durch das Land nicht realisierbar ist.

Vorangestellt wird eine Bedarfsanalyse.

Lfd. Nr. 44: Der Antrag wurde geändert abgestimmt. Der Betrag der Investitionsmaßnahme für 2022 wurde auf 440.000 Euro aufgerundet.

Lfd. Nr. 47: Der Antrag wurde geändert abgestimmt. Der Betrag der Investitionsmaßnahme für 2022 wurde auf 100.000 Euro geändert.

Lfd. Nr. 59: Über den Antrag wurde in folgender geänderter Formulierung abgestimmt:

In der Haushaltssatzung wird folgender § 8 neu eingefügt: „Ab dem Haushaltsjahr 2022 wird dem Haupt- und dem Finanzausschuss ein Report mit Kennzahlen an den Stichtagen 30.04., 31.08. und 31.12. zur Haushaltsentwicklung, insbesondere zum Stand der Fehlbeträge, zu den Steuereinnahmen und zu allen wesentlichen Produkten vorgelegt.“

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2020 vorgesehen.

Beschluss:

Siehe Anlage zum Protokoll.

zu 2.3 Haushaltssatzung 2021 / 2022 Vorlage: 00384/2020

Bemerkungen:

Die Gesamtvorlage nebst aller Veränderungslisten und mehrheitlich beschlossener Änderungsanträge wurde votiert und geändert beschlossen. Die Verwaltung stellt zur Sitzung der STV am 07.12.2020 die Auswirkungen der mehrheitlich beschlossenen Änderungen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2021/2022 in der Fassung der zuvor beschlossenen Änderungen einschließlich aller Anlagen und der Veränderungslisten.
2. Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022 werden durch die Stadtvertretung beschlossen.
3. Die Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften werden von der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Finanzausschuss:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Die Verwaltung hat keine Bemerkungen vorgetragen.

zu 4 Sonstiges

Bemerkungen:

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder.

gez. Norbert Claussen

Vorsitzende/r

gez. Juliane Kohlmeyer

Protokollführer/in